

Fragenkatalog für die Beurteilung des Leiters/der Leiterin einer Klinischen Forscherguppe

1. Wie beurteilen Sie den bisherigen Werdegang des vorgesehenen Leiters/der vorgesehenen Leiterin im Hinblick auf Zielstrebigkeit und bisherige Erfolge?
2. Wie ist der Leiter/die Leiterin wissenschaftlich qualifiziert und ausgewiesen? Wie schätzen Sie seine/ihre bisherige Publikationsleistung ein? Gibt es weitere wissenschaftliche Auszeichnungen?
3. Wurde derjenige/diejenige für die Leiterposition gewählt, der/die (international) die bestmögliche Kompetenz in dem Bereich hat?
4. Hat er/sie die zur Führung der Klinischen Forscherguppe erforderliche Selbstständigkeit und Kompetenz erlangt? Verfügt der potenzielle Leiter/die potenzielle Leiterin über organisatorisches Talent?
5. Versteht er die Gruppe von Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen nach innen und nach außen zu vertreten (Durchsetzungsvermögen, Kommunikationsgeschick, Einbringen eigener Visionen)?
6. Ist der vorgeschlagene Leiter/die vorgeschlagene Leiterin zum Hochschullehrernachwuchs im engeren Sinne zu zählen? Verfügt der Leiter/die Leiterin über einen integrativen Charakter? Versteht er/sie es, andere zu motivieren?
7. Wird der Leiter/die Leiterin mit seiner/ihrer Kompetenz in die Lehre und die Ausbildung von Doktoranden eingebunden sein?
8. Kann der Leiter/die Leiterin – so er/sie auch klinisch tätig ist – plausibel darlegen, wie seine/ihre Verpflichtung in der Patientenversorgung zeitlich und belastungsmäßig mit der Forschung vereinbar ist?
9. Ist das Umfeld der Klinischen Forscherguppe für den Leiter/die Leiterin motivierend? Ist er/sie in die Hochschule integriert bzw. sehen Sie, dass er/sie zeitnah integriert sein wird?